

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 5 (1879)
Heft: 28

Illustration: Ministerschub
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ministerschub.



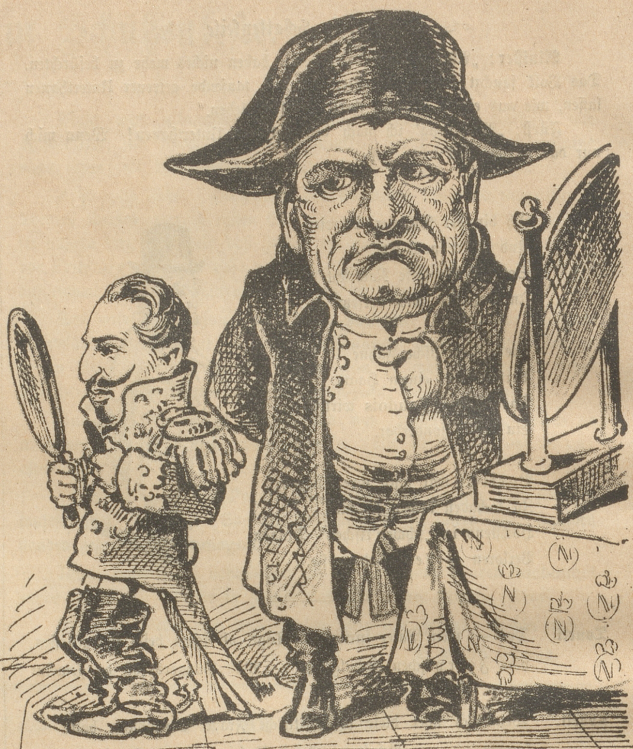
Habt ihr, was ich wollt', gethan,
Könnt ihr, wie die Andern, gahn!

Siege, nichts als Siege.



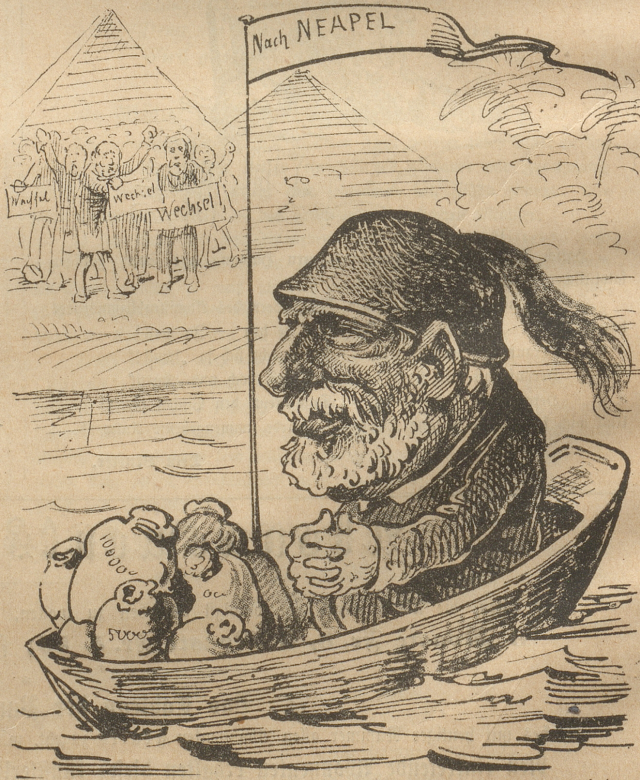
Disraeli: „Lord's! Soeben haben die glorreichen Waffen
Großbrigant — pardon Großbritannien's wieder zwei Nationen
geschlagen und gefangen!“ — Stimme: „„Bringt sie her!““ —
Disraeli: „Ja, das geht nicht, sie lassen uns nicht los!“

Prätendenten.



„Viktor, prätentierst du?“ „„Ja, Vater Plonplon, ich präten-
dire wie Vetter Zulu nach dem Muster seines Vaters!““ „Pfui,
geh' doch mit solchem Prätentiren, man prätentirt nicht als der III.,
sondern, wie ich, als der Erste, poß Leipzig nochmal!“

Der bessere Theil.



Ismael: „Ein Wechsel thut mir wohl, weil ich dadurch den
vielen Wechseln aus dem Wege gehe. Leb' wohl, mein Sohn,
und — Nachfolger, fahre du fort in meinem Sinn und Geist,
dann wirst auch du den bessern Theil zu finden wissen!“